

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2013 von der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg als Dissertation angenommen. Sie befindet sich auf dem Stand von Juli 2013.

Mein herzlicher Dank gebührt vor allem meinem Betreuer und verehrten Doktorvater Herrn Prof. Dr. *Peter Axer*, der durch seine ständige Gesprächsbereitschaft wesentlich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen hat und mich während meiner lehrreichen Jahre an seinem Lehrstuhl als Mitarbeiterin in wissenschaftlicher sowie menschlicher Hinsicht sehr gefördert hat. Besonderen Dank schulde ich weiterhin Herrn Prof. Dr. *Bernd Grzeszick*, LL.M. (Cambridge) für die rasche Erstellung des Zweitgutachtens und Herrn Prof. Dr. *Gerhard Dannecker*, der den Vorsitz in der mündlichen Doktorprüfung innehatte. Dem Direktorium des Instituts für Deutsches, Europäisches und Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim, darunter insbesondere Herrn Prof. Dr. *Jochen Taupitz* in seiner Eigenschaft als geschäftsführendem Direktor, danke ich für die freundliche Aufnahme der vorliegenden Arbeit in die eigene Schriftenreihe. Bedanken möchte ich mich schließlich bei der Gesellschaft zur Förderung der sozialrechtlichen Forschung e.V., insbesondere ihrem Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. *Ulrich Preis*, für die Auszeichnung der Arbeit durch den Dissertationspreis der Gesellschaft.

Johanna Föllmer

Palliativversorgung in der gesetzlichen
Krankenversicherung

Zur Hospizversorgung nach § 39a SGB V und zur
spezialisierten ambulanten Palliativversorgung nach §
37b SGB V

Föllmer, J.

2014, XV, 328 S., Softcover

ISBN: 978-3-642-41317-9